



09.03 FILA-Wettkampfsystem bis 1998

26.04.2011 / ZV

Sieger- und Verliererpool / bei Swiss Wrestling weiterhin gültig

Wettkampfverfahren

Die Wettkämpfe im Ringen verlaufen nach dem Eliminationssystem nach zwei Niederlagen, und zwar in zwei Gruppen, A und B, in der folgenden Art und Weise:

Die Vorrunde

Die Ringer werden in der Reihenfolge der beim Wiegen gezogenen Lose von der kleinsten bis zur grössten Nummer gepaart, das heisst Nummer 1 gegen Nummer 2 usw. Wenn der letzte Ringer nicht gepaart werden kann, ist er frei und geht ohne Kampf **an die erste Position** der Tabelle A der Sieger über. Die Verlierer dieser Runde bilden die Tabelle B.

Die Platzierungsrunden

Nach der Vorrunde können die beiden Tabellen A und B in der gleichen Reihenfolge wie in der Vorrunde parallel verfolgt werden, bis auf jeder Tabelle nur noch zwei Ringer übrig bleiben. Die Ringer, die ihre erste Niederlage in der Tabelle A erhalten, gehen automatisch auf Tabelle B über. **Sie schliessen sich in der Reihenfolge der in Tabelle A ausgetragenen Kämpfe an die Sieger der Gruppe B an.**

Die Ringer, die in Tabelle B ihre zweite Niederlage erfahren, scheiden aus und werden entsprechend der Klassierungskriterien platziert.

Der Ringer, der am Ende der Tabelle steht, und der nicht für eine der Platzierungsrunden in der Tabelle A oder B gepaart werden kann, ist frei (bye) und geht ohne Kampf in die nächste Runde über. In diesem Falle nimmt er zwangsläufig die Oberste Position der Tabelle ein, bis ein anderer freier (bye) Ringer diesen Platz einnimmt. Ein Ringer kann im Verlaufe eines Wettkampfes nur einmal frei (bye) sein. Tritt der Ausnahmefall ein, dass vor dem Finale um den 3. und 4. Platz nur noch drei Ringer vorhanden sind, die ihrerseits schon einmal frei (bye) waren, dann erfolgt die Paarung auf normale Art und Weise und einer dieser Ringer wäre dann zum zweiten Male frei (bye).

Die Ringer, die in Tabelle A verlieren, müssen in der Runde, die auf diejenige Runde folgt, in der sie ausgeschieden sind, in Tabelle B eingefügt werden. Die ausgeschiedenen Ringer werden in der Reihenfolge der in Tabelle A ausgetragenen Kämpfe an das Ende von Tabelle B hinzugefügt.

Qualifikationsrunden vor den Halbfinalkämpfen

Wenn in der Tabelle A fünf oder sechs Ringer übrigbleiben (**jede andere Anzahl an Ringern ist für dieses Problem unerheblich**), muss eine Qualifikationsrunde durchgeführt werden, um die Idealzahl vier zu erreichen. **Es wird in der Reihenfolge von oben abgerungen (A), so dass immer die Idealzahl 4 verbleibt (siehe Beispiel 24er Liste – Gruppe A – ¼ Finale)**. Die Verlierer dieser Qualifikationsrunde werden in der Reihenfolge ihres Ausscheidens in der nächsten Runde an das Ende der Tabelle B gesetzt.

Merke:

Der (die) Verlierer – Abringen (A) auf die Idealzahl 4 – werden wie üblich in der Gruppe B unten eingeordnet (siehe Beispiel 24 er Liste – Gruppe A – ¼ Finale und Gruppe B 4. Runde, Nr. 5 und 13).

Der (die) Sieger (Abringen auf die Idealzahl 4) und der (die) Ringer, die nicht kämpfen mussten, um die Idealzahl 4 zu erreichen, werden in der normalen Reihenfolge in der nächsten Runde in der Gruppe A geführt (nicht kämpfen zählt nicht als Freilos, da es sich ja hier um das Abringen handelt).

Im Falle, dass nur zwei Ringer in der Gruppe B verbleiben, werden die letzten beiden Ringer, die von den Finalisten um Platz 1 und 2 besiegt wurden, in der nächsten Runde in der Gruppe B folgendermassen gesetzt:

- Der Verlierer des ersten Kampfes wird an die Spitze der Tabelle B gesetzt.
- Der Verlierer des zweiten Kampfes wird an das Ende der Tabelle B gesetzt.

Die Finalkämpfe

Die Platzierungsrunden dauern so lange, bis auf Tabelle A nur noch zwei ungeschlagene Ringer verbleiben. Diese beiden Ringer tragen das Finale um den 1. und 2. Platz aus. In der Tabelle B dauern die Platzierungsrunden ebenfalls so lange, bis nur noch zwei Ringer darin verbleiben, die gegen die Verlierer der Halbfinalkämpfe der Gruppe A ringen. Die Sieger dieser Kämpfe ringen um Platz 3 und 4, die Verlierer um Platz 5 und 6. Die Ringer ab Platz 7 und darunter werden am Ende der Runde, in der sie ausgeschieden sind, entsprechend den Klassierungskriterien klassiert.

Sonderfälle

Wenn zwei Ringer schon gegeneinander gekämpft haben und es sich durch die Paarung ergibt, dass sie in einer Platzierungsrunde erneut aufeinandertreffen, wird

die Paarung unter den nächsten Ringern abgeändert, so dass sie nicht aufeinander treffen.

Wenn es sich jedoch um einen Kampf um Platz 3, 4, 5 oder 6 handelt, wird der Kampf ungeachtet des vorherigen Ergebnisses durchgeführt.

Wenn sich ein regulär gewogener und gepaarter Ringer vor dem Beginn der betreffenden Gewichtsklasse verletzt, muss die Paarung abgeändert werden, und die folgenden Ringer rücken in der Tabelle nach oben auf.

In diesem Fall muss der Ringer vor Beginn der Gewichtsklasse ein medizinisches Attest seitens des offiziellen Arztes beibringen.

Tritt eine Verletzung nach Beginn der Kämpfe in der betreffenden Gewichtsklasse auf, gewinnt der Gegner. In diesem Fall wird der verletzte Ringer klassiert, wenn er das pflichtgemäße ärztliche Attest vorlegt, andernfalls wird er disqualifiziert und nicht klassiert.

Wenn in der Tabelle B nur noch drei Ringer verbleiben, von denen zwei bereits ein Freilos hatten, der dritte nicht, dann müssen die beiden Ringer, die bereits ein Freilos hatten, gegeneinander ringen, auch, wenn sie schon vorher gegeneinander gekämpft hatten.

Platzierungskriterien (Rangierung)

Die Platzierung nach dem 6. Platz erfolgt in Abhängigkeit von den positiven Klassierungspunkten, die im Verlauf des gesamten Wettkampfes erzielt wurden. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass positive Klassierungspunkte solche Punkte sind, die den beiden Ringern **am Ende jeden Kampfes** in Abhängigkeit von der Art des Sieges erteilt werden (5 : 0, 4 : 0, 4 : 1, 3 : 0, 3 : 1)

Liegt bei mehreren ein Gleichstand hinsichtlich der positiven Punkte vor, wird die Platzierung entsprechend der Anzahl an technischen Punkten, die im Verlaufe des gesamten Wettkampfes erzielt wurden, vorgenommen. Ist auch die technische Wertung identisch, erfolgt die Platzierung anhand des Wertes der Griffe. (**Anzahl höherer Wertungen – 5, 3 Punkte usw.**) Sollte es nicht möglich sein, die Ringer entsprechend der oben genannten Kriterien einzuteilen, werden sie gleich platziert.

Nordisches Turnier (Swiss Wrestling bis und mit 6 Ringer)

Platzierungskriterien

Mit Beginn der 1. Runde werden alle Ringer bis zum Ende des Turniers mitgeführt. (**Ausnahme:** Wenn sich ein regulär gewogener und gepaarter Ringer vor Beginn der Kämpfe für die betreffende Gewichtsklasse verletzt, muss neu gepaart werden).

Paarungen

Bei 3 Ringern: **Runde 1** **Runde 2** **Runde 3**
1 – 2 3 – 1 2 – 3
- 3 - - 2 - - 1 -

Bei 4 Ringern: **Runde 1** **Runde 2** **Runde 3**
1 – 2 1 – 3 1 – 4
3 – 4 2 – 4 2 – 3

Bei 5 Ringern: **Runde 1** **Runde 2** **Runde 3** **Runde 4** **Runde 5**
1 – 2 5 – 1 4 – 1 3 – 1 2 – 4
3 – 4 2 – 3 5 – 2 4 – 5 3 – 5
- 5 - - 4 - - 3 - - 2 - - 1 -

Bei 6 Ringern: **Runde 1** **Runde 2** **Runde 3** **Runde 4** **Runde 5**
1 – 2 1 – 3 1 – 4 1 – 5 1 – 6
3 – 4 2 – 5 2 – 6 2 – 4 2 – 3
5 – 6 4 – 6 3 – 5 3 – 6 4 – 5

Die Platzierung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Ein Ringer, der alle Kämpfe gewinnt, ist **immer** der **Erstplatzierte**.
2. Die Platzierung erfolgt nach der Anzahl der Siege.
3. Haben 2 Ringer die gleiche Anzahl von Siegen, **zählt** immer der **direkte** Vergleich.
4. Haben 3 Ringer die gleiche Anzahl von Siegen, aber unterschiedliche Gutpunkte, wird der Ringer mit den **meisten Gutpunkten besser platziert**, für die **weitere Platzierung** zählt **wieder** der **direkte** Vergleich.
5. Haben 3, 4 oder 5 Ringer die **gleiche Anzahl** von **Siegen und Gutpunkten**, **müssen** von **allen Ringern** die **Technischen Wertungen ermittelt** werden. Der (die) Ringer mit den **meisten technischen Wertungen ermitteln** im **direkten Vergleich** den Bestplatzierten. Analog wird für die weiteren Plätze verfahren.

Sind die technischen Wertungen gleich, ist wie folgt zu verfahren:

- die Anzahl der höheren Wertungen (5, 3 Punkte etc.)
- die wenigsten Verwarnungen (0)
- die kürzeste Kampfzeit
- das leichtere Körpergewicht (Gewichtskontrolle erfolgt direkt im Anschluss)

Merke:

Ist nach einem Kriterium eine Platzierung gefunden, zählt für die weiteren Platzierungen immer der direkte Vergleich.